

Reglement über den Weiterzug von Verfügungen und Entscheiden unterer Instanzen

vom

Das Stadtparlament erlässt gestützt auf Art. 32 Ziff. 2 der Gemeindeordnung vom 8. Februar 2004¹ und Art. 40 Abs. 2 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Mai 1965² als Reglement:

Weiterzug	<p>Art. 1</p> <p>¹ Verfügungen und Entscheide unterer städtischer Instanzen können unmittelbar an die kantonale Rekursinstanz weitergezogen werden.</p> <p>² Davon ausgenommen sind Verfügungen und Entscheide, für welche der Weiterzug an die Rekurskommission Schule vorgesehen ist.³</p>
Übergangsbestimmung	<p>Art. 2</p> <p>Diese Regelung findet Anwendung auf Verfügungen und Entscheide, die nach dem Vollzugsbeginn dieses Reglements ergangen sind.</p>
Referendum, Genehmigung und Vollzugsbeginn	<p>Art. 3</p> <p>¹ Dieses Reglement untersteht dem fakultativen Referendum und bedarf der Genehmigung des zuständigen kantonalen Departements.</p> <p>² Der Stadtrat bestimmt den Vollzugsbeginn.</p>

St.Gallen,

Im Namen des Stadtparlaments
Der Präsident:
Gallus Kappler

Im Namen des Stadtrats
Der Stadtschreiber:
Manfred Linke



¹ sRS 111.1

² sGS 951.1

³ Art. 33 des Reglements über die städtischen Schulen (Schulordnung) vom 29. August 2006 (sRS 211.1)